

DES BEZIRKS Programm

Veranstaltungen im Programm des Bezirks sind:

- Wissenschaftliche Konferenzen
- Leistungsschauen
- FDGB-Pokal des Bezirkes errungen
- Gute Plazierungen
- Hochschulmeister 1970 im Skilanglauf ermittelt
- Erlebnisreiche Ferientage
- Zwei Titel bei den Bezirksmeisterschaften
- Hochschulspiegel

Wissenschaftliche Konferenzen

22. April 1970, 11.00 bis 18.00 Uhr
 Straße der Nationen, Physikhörsaal
 Marxistisch-leninistische Gesellschaftswissenschaften; „Der Marxismus-Leninismus wird zur materiellen Gewalt, wenn er die Massen ergreift“

24. April 1970, 8.00 bis 13.00 Uhr
 Reichenhainer Straße, Hörsaal C 104
 Maschineningenieurwesen
 „Jugendobjekt in der Ausbildung und Forschung“

25. April 1970, Bergakademie Freiberg
 „Rationalisierung der Ausbildung“

28. April 1970, 8.30 bis 16.30 Uhr, Reichenhainer Straße, Hörsaal C 104
 Elektroingenieurwesen
 1. Pneumatische Logik
 2. Digitale Systeme und Numerik
 3. Modellierungsprobleme

28. April 1970, 7.30 bis 13.00 Uhr
 Städtisches Museum
 Mathematik/Naturwissenschaften
 „Erfahrungen über den Einsatz programmierter Lehrmaterialien zur Rationalisierung von Übungskomplexen“

28. April 1970, 13.30 bis 18.00 Uhr
 Städtisches Museum, Museumsaal
 Erziehungswissenschaften/Pädagogik
 „Die sozialistische Lehrpersonlichkeit – Dreh- und Angelpunkt sozialistischer Bildung und Erziehung“

Leistungsschauen

24. April bis 8. Mai 1970, täglich 9.00 bis 18.00 Uhr
 Straße der Nationen, Reichenhainer Straße
 Eröffnung der Sektionsleistungsschauen mit Studienwerbung und Studienberatung

25. April 1970, 19.00 Uhr – Schauspielhaus
 Festveranstaltung zur Leistungsschau der Volkstanzgruppen anlässlich des 100. Geburtstages W. I. Lenins

März bis April
 In den Sektionen:
 Ermittlung der Sektionsbesten in den Sportarten Fußball; Handball; Volleyball; Judo; Schach; Tischtennis; Leichtathletik

28. April 1970, 18.30 Uhr
 Straße der Nationen, Physikhörsaal 316
 Singabend mit den Singklubs der Bergakademie Freiberg und der TH Karl-Marx-Stadt

28. April 1970, 13.00 bis 17.00 Uhr
 30. April 1970, 9.00 bis 12.00 Uhr
 Sportplatz Jahnbaude
 Schiedswettkampf der GST für alle Sektionen

FDGB-Pokal des Bezirkes errungen

Sechs Mannschaften traten am 14. März 1970 in Elfeld/Vogel zum Wettkampf um den FDGB-Pokal des Bezirkes Karl-Marx-Stadt an. Die hohe Beteiligung zeigt, wie begehrt diese Trophäe ist.

Als Favoriten gingen die Turner von Motor Brand-Langensau und die Fokalverteidiger vom PI Zwickau in den Kampf. Auch unsere HSG-Vertreter mit Andersch, Hauck, Klin-

ger, Weigert und Würtenberg war nicht ohne Siegeschance. Mit einer sehr guten und geschlossenen Mannschaftsleistung, vom ersten bis zum letzten Gewür in Führung liegend, nahmen unsere Turner ihre Chance auch wahr und siegten vor Brand-Langensau und Limbach-Obertröna. Das PI Zwickau folgte erst auf Platz vier.

Die Riege der TH Karl-Marx-Stadt kommt damit eine Runde weiter und muß in einem Betriebs-Gruppen-Ausscheid gegen die Pokalsieger der Bezirke Dresden und Cottbus antreten.

Ergebnisse:

- HSG Wissenschaft TH Karl-Marx-Stadt 232,35 Pkt.
- BSG Motor Brand-Langensau 217,95 Pkt.
- HSG Motor Limbach-Obertröna 214,44 Pkt.
- HSG Wissenschaft PI Zwickau 213,30 Pkt.

Nicht unerwähnt bleiben darf unser B-100-Fahrer Sportfreund Profl. Für seine exakte Protokollführung im Wettkampf und seine ständige Einsatz- und Hilfsbereitschaft danken wir ihm an dieser Stelle herzlich. **Weigert, FDJ-Gruppe 66/3**

Die Sektion Tischtennis berichtet:

Aufstieg zur Bezirksklasse angestrebt

Am 1. Januar 1970 wurde die Sektion Tischtennis der HSG durch Zusammenschluß von HSG und SG Ingenieurschule neugebildet. Damit haben alle aktiven Tischtennispieler wieder die Möglichkeit, sich an einem regelmäßigen Trainingsbetrieb zu beteiligen. Darüber hinaus können alle Tischtennis-Interessierten sich einer Mannschaft anschließen und an den Punkt- und Pokalspielen teilnehmen.

Die HSG wird voraussichtlich im Spieljahr 1970/71 mit drei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Die 1. Mannschaft spielt in der Stadtklasse A und wird nach dem zweiten Tabellenplatz der vergangenen Saison im kommenden Jahr den Aufstieg in die Bezirksklasse anstreben.

Die 2. Mannschaft stellt sich das

Gute Plazierungen

Die Bezirksmeisterschaften 1970 in Auebach zeigten wieder deutlich, daß im Judo bei den Senioren die TSG Rodewisch und die HSG TH Karl-Marx-Stadt führend im Bezirk sind und daß die Judokas unserer Hochschule bei einer weiteren kontinuierlichen Leistungsentwicklung in der Lage sind, die Judohochburg Rodewisch durchaus in Gefahr zu bringen.

Bei den Finalkämpfen der einzelnen Gewichtsklassen, standen sich fast nur Judokas der TH und der TSG Rodewisch gegenüber. Dabei errang Meyer (3. Dan) durch ausgezeichnete Wurftechniken (Uchi-Mata) im Mittelgewicht und in der Klasse „open“ zwei Bezirksmeistertitel für

unsere Hochschule. Reißner (1. Dan) mußte sich ebenso wie Duller (3. Dan) mit dem 2. Platz begnügen. Außerdem belegten Mittelgewichtler Hellmann und Schwergewichtler Joran jeweils 3. Plätze. Erfolgreichste Mannschaft wurde die TSG Rodewisch mit vier Titeln.

Unsere Judokas beizmen zum darauf, bei den Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften im Herbst Revanche zu nehmen, um endlich einmal den Serieniegler Rodewisch zu bezwingen. Vorher werden aber die Vergleichskämpfe am 18. Mai in der VR Polen gegen AZS und der Rückkampf am 6. Juni in Karl-Marx-Stadt (Jahnbaude) hohe Anforderungen stellen.

Duller, LB-Studentensport

30. April 1970, 10.00 bis 18.00 Uhr
 Thüringer Weg, Sportplatz Jahnbaude

Zentrales Sportfest der TH zur Hochschulbestimmung in den Sportarten Fußball; Handball; Volleyball; Judo; Schach; Tischtennis und Leichtathletik

1. Mai 1970, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sportplatz Jahnbaude
 Sportliche Schauwettkämpfe am Kampftag der Werktätigen in Judo, Schach, Turnen

1. bis 3. Mai 1970, 19.00 bis 18.00 Uhr
 Humboldtschule, Sportplatz Jahnbaude
 Fußballturnier um den Pokal der TH mit Schaudarstellungen der Sektionen der HSG und Volkssportwettbewerb

2. Mai 1970, 7.00 bis 12.50 Uhr
 In den Sektionen:
 Tag der FDJ-Organisation

– Auswertung des Ständes im Kampf um den Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv“, Verteidigung von Titelanträgen

– Ablegung des Abzeichens „Für gutes Wissen“

– Erfahrungsaustausch über die Arbeit wissenschaftlicher Studentenzirkel und Jugendobjekte

3. Mai 1970, 13.00 Uhr – Ernst-Thälmann-Stadion
 Tag der sozialistischen Wehrerziehung mit Sportschießen (KK-Gewehr) und militärischem Mörchkampf

Andere Veranstaltungen

3. April bis 30. Juni 1970, täglich 8.00 bis 18.00 Uhr
 Straße der Nationen, Foyer, Erdgesch. I. und II. Stock
 Zentrale Ausstellung „Lenin und die Wissenschaft“

14. April 1970, 9.00 Uhr
 Straße der Nationen 25, Pinnwand, Rat des Bezirkes
 Festakt zum 25. Jahrestag der Gründung des Wissenschaftlichen Rates der TH

17. April 1970, 8.30 bis 16.15 Uhr
 Städtisches Museum, Großer Vortragssaal
 Festkolloquium der Sektion Fortlanagsprozess und Fertigungsmittel und der Sektion Marxismus-Leninismus der TH gemeinsam mit dem Institut für Werkzeugmaschinen Moskau, anlässlich des 100. Geburtstages von W. I. Lenin.

26. April 1970, 10.00 Uhr
 Reichenhainer Straße, Hörsaal C 104
 Leninsier unter Mitwirkung von Komosmolzen

27. April 1970 – In den Sektionen:
 Tag der Studentensportler

29. April 1970, 18.00 Uhr
 Reichenhainer Straße, Hörsaal C 104
 Forum mit Gabi Seifert, ihrer Trainerin und bekannten Studentensportlern

5. Mai 1970 – Straße der Nationen
 Gespräch des Rektors mit Vertretern aller sozialistischen Studentenkollegien, der HSL der FDJ und den Kandidaten für ein Karl-Marx-Stipendium

6. Mai 1970, 10.00 Uhr
 Reichenhainer Straße, Hörsaal C 104
 Kulturveranstaltung mit dem Ensemble der Jungen Talente Karl-Marx-Stadt, Schlagsorcher Haubold

8. Mai 1970, 10.00 bis 21.00 Uhr
 Gaststätte „Wassergärten Plus“
 Abschied der 1. FDJ-Studententage am Tag der Befreiung

Fest der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft, Abschlussball, Kulturprogramm einiger TH-Gruppen der Länderverbände ausländischer Studenten und des Ensembles der sowjetischen Soldaten aus Ebersdorf

8. Mai 1970, 10.00 bis 12.00, 14.30 bis 16.00 Uhr
 Straße der Nationen, Raum 285 a
 Russisch-Wettbewerb

9. Mai 1970
 Aktivtag der FDJ-Grundorganisation der TH Karl-Marx-Stadt

Letztes Punktspieltturnier im Basketball



Unsere erfolgreiche Basketballmannschaft; stehend von links nach rechts die Sportfreunde P. und H. Gottschalk, Köntz, Trömer, Poppitz, Hentschel und Sportlehrer Hasse, knockend von links nach rechts die Sportfreunde Weiz, Rübner, Thorward.

Nach Ottendorf fahren wir im Spiel gegen die HSG Wittenbach ohne jegliche nervische Belastung. War das Abteilungsgeist nach dem Feiern der zur Bestbesetzung zählenden Sportfreunde Zarob, Köntz und Weiz dann doch bemerkbar.

Die Jener, noch immer mit berechtigten Hoffnungen auf den Aufstieg zur Oberliga, spielen von Anfang an sehr konzentriert. Gegen ihre konsequente Mannschaltung fanden wir kein Konzept und unterlagen schließlich mit 58:38. In der Besetzung und Form wie beim Ottendorfer Turnier haben die Jener, die noch einige Nachholspiele bestreiten müssen, berechtigte Aussichten, die DHBK noch vom ersten Tabellenplatz zu verdrängen. Gegen Ottendorf gewann Jens hoch, ohne sich voll auszugeben.

Eine ausführliche Einschätzung der Saison mit der Abschlussabelle folgt in einer der nächsten Ausgaben des „Hochschulspiegels“.

A. Poppitz,
 FDJ-Gruppe 66/30

Hochschulmeister 1970 im Skilanglauf ermittelt

Nach einem sehr stressreichen Winter hat der Termin unserer Hochschulmeisterschaft im Skilanglauf doch schon in den beginnenden Frühling.

Unsere Meisterschaft 1969/70 fand am 21. März 1970 in Eisdorf statt. Trotz dieser Jahreszeit konnte die Meisterschaft auf einer gut präparierten Loipe durchgeführt werden.

Ein verhältnismäßig kleines Teilnehmerfeld stellte sich dem Starter zum Wettkampf. Trotzdem gab es unter Beteiligung der einheimischen Gäste harte Kämpfe um den Sieg und um gute Plätze. Der Frühlingsschnee sowie die Witterungsbedingungen am Wettkampftag setzten dafür, daß die Wahl des richtigen Wachssens zum echten Problem wurde.

Im Kampf um die weiteren Plätze nahmen in erster Linie die Aktiven unserer Sektion Wintersport, die HSG ihre Anwärter geltend. Lediglich der bei der Deutschen Bestenerrmittlung 1969/70 erfolgreiche Sportfreund Gerhard Kreyßig aus dem Lehrbereich Studentensport durchbrach die Plazierung unserer HSG-Sportler.

Hier die ersten Sechs unserer Hochschulmeisterschaft über 5 km:

Hochschulmeister Gerhard Kreyßig 23:12 min, LB Studentensport

2. Bernd Köhnefeld, 23:43 min, FDJ-Gruppe 66/3

3. Volkhard Bittner, 25:14 min, FDJ-Gruppe 66/18

4. Siegfried Behnert, 25:23 min, FDJ-Gruppe 66/42

5. Ulrich Heine, 29:04 min, FDJ-Gruppe 66/21

6. Matthias Richter, 29:48 min, FDJ-Gruppe 66/30

Bei dieser Gelegenheit teilen wir nochmals allen Hochschulangehörigen mit, daß das Training unserer Sektion Wintersport der HSG ganzjährig durchgeführt wird.

Die Trainingsmöglichkeit besteht jede Woche am Donnerstag 20 Uhr in der Turnhalle am Bernabodplatz.

Erlebnisreiche Ferientage



Vom 2. Februar bis 14. Februar 1970 führen 28 ausländische Studenten der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt nach Breitenbrunn, wo sie einige inhaltliche Ferientage verbrachten. Allen Teilnehmern waren diese Tage ein unvergessliches Erlebnis.

Höhepunkte des Winterlagers waren die Sportfeste und die Abschlussfeier. Wir hoffen, daß öfter solche Fahrten und Treffen durchgeführt werden können. Alle Teilnehmer danken der Abteilung Ausländerstudium für diese erlebnisreichen Tage.

Im Namen des ISK: **Al Hakak (Iraq)**

Zwei Titel bei den Bezirksmeisterschaften

Am 21. März dieses Jahres wurden in Zwickau die Mehrkampf-Betriebsmeisterschaften im Turnen der Leistungsklasse I ausgetragen.

Es siegte Brandler (Motor Brand-Langensau) mit 55,80 Punkten vor Lahn (PI Zwickau) mit 53,80 Punkten und Würtenberg (TH Karl-Marx-Stadt) 51,60 Punkte.

Die übrigen Teilnehmer unserer Hochschule belegten folgende Plätze: K. Hauck (33,00 Punkte), J. Weigert (31,85 Punkte), S. Andersch (30,05 Punkte).

Bei den Finalkämpfen an dem einzelnen Geräten, die am 4. April in Freiberg geturnt wurden, errang Sportfreund Würtenberg am Seitpferd und am Boden jeweils den Bezirksmeistertitel.

Hochschulspiegel

Dipl.-Wirtsch. D. Ziemlich (verantwortlicher Redakteur), Werner Karibel, Dipl.-Ing. C. Dittrich, W. Frutcher, Dipl.-Sportl. G. Haack, Major W. Höfer, Dipl.-Hst. A. Hupfer, Dipl.-Ing. D. Jahn, Dipl.-Ing. H. Jungmann, Prof. Dr. E. Moritz, Dr. H. Meyer, Ch. Müller, Dipl.-Ing. E. Müller, Dipl.-Lehrer H. Madel, Dr. K. Oehms, Dr. F. Petzold, Dipl.-Fachs. A. Poppitz, Dr. K.-H. Renner, S. Saars, Dipl.-Ing. W. Schulz, K. Thomaas – FDJ-Redaktion: L. Müller.

Herausgeber: SED-Hochschulparteioorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt.

Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 1113